

Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus



Veranstaltungsprogramm zwischen 27. Januar und 8. Mai Braunschweig 2019

7. April

11:00 Uhr
Treffpunkt:
Burgplatz,
Burglöwe

Gedenkort zur Geschichte des Nationalsozialismus

Stadtspaziergang im Rahmenprogramm „Die Passagierin“. Endpunkt: Haus der jüdischen Gemeinde.
Arbeitskreis Andere Geschichte in Zusammenarbeit mit der Jüdischen Gemeinde

11. April

19:30 Uhr
Staatstheater
Braunschweig,
Hausbar

Schuld und Vergebung in Mieczysław Weinbergs „Die Passagierin“

Ein musikanalytischer Exkurs mit Christopher Lichtenstein.
Weitere Termine am 25.4., 8.5.
Staatstheater Braunschweig

16. April

19:00 Uhr
St.-Petrus-Kirche
Wolfenbüttel

„Gegen das Vergessen“

Gedenkgottesdienst
Kolpingfamilie, Amnesty International, Pfarrgemeinde St. Petrus, Gedenkstätte in der JVA Wolfenbüttel

24. April

19:00 Uhr
Gedenkstätte KZ-
Außenlager
Schillstraße

Lager-SS, betriebliche Vorgesetzte und Häftlinge. Die Organisationsstruktur im KZ Drütte

Vortrag von Dr. Teri Arias im Rahmenprogramm „Die Passagierin“.
Gedenkstätte KZ-Außenlager Schillstraße

2. Mai

15:00 Uhr
Jüdischer Friedhof,
Helmstedter Straße

Gedenkveranstaltung - Jom Ha Shoa

(Männer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen)
Jüdische Gemeinde Braunschweig

5. Mai

15:00 Uhr
Staatstheater
Braunschweig,
Hausbar

Die Kontroverse über die NS-Vergangenheit des Braunschweiger Regierungspräsidenten Friedrich Knost 1961

Vortrag von Frank Ehrhardt im Rahmenprogramm „Die Passagierin“.
Staatstheater Braunschweig

8. Mai

Gedenkstätte KZ-
Außenlager
Schillstraße

Gedenkveranstaltung zum Tag der Befreiung

(Uhrzeit folgt auf www.buendnisgegenrechts.net)
Bündnis gegen Rechts

Das **Titelbild** zeigt das Kaufhaus Adolf Frank mit vernagelten Fenstern nach der Verwüstung durch Nationalsozialisten im März 1933.

Foto: Arbeitskreis Andere Geschichte.

Kooperationspartner, Veranstalter und Unterstützer:

Amnesty International Wolfenbüttel, Arbeitskreis Andere Geschichte e.V., Braunschweigisches Landesmuseum, Bündnis gegen Rechts Braunschweig, DGB-Jugend, Die Braunschweigische Stiftung, Fachbereich Kultur und Wissenschaft Braunschweig, Gedenkstätte in der JVA Wolfenbüttel, Gedenkstätte KZ-Außenlager Braunschweig Schillstraße, Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Niedersachsen-Ost e.V., Jüdische Gemeinde Braunschweig, Kirchengemeinde St. Magni - Evangelische Jugend, Kolpingfamilie Wolfenbüttel, Pfarrgemeinde St. Petrus Wolfenbüttel, Staatstheater Braunschweig, Stolpersteine für Braunschweig Förderverein e.V.

Weitere Informationen auf den Websites der jeweiligen Veranstalter.

Programmkoordination: Konzeption und Gestaltung: Jannik Sachweh, V.i.S.d.P.: Frank Ehrhardt, Arbeitskreis Andere Geschichte e.V., Schloßstraße 8, 38100 Braunschweig, Tel. 0531 / 18957, andere_geschichte_braunschweig@t-online.de.

Für Themen und Inhalte des Programms sind die jeweiligen Veranstalter verantwortlich.

In Braunschweig finden jedes Jahr Veranstaltungen zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus statt. Dieser Prospekt gibt einen Überblick über die Vorhaben unterschiedlicher Veranstalter in der ersten Jahreshälfte. Wir möchten damit die wichtige Arbeit an der Aufklärung über die Verbrechen des Nationalsozialismus unterstützen und die Bedeutung des Gedenkens für eine demokratische Zukunft fördern.

27. Januar
11:45 Uhr
Gedenkstätte KZ-
Außenlager
Schillstraße
Kranzniederlegung zum Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus
Stadt Braunschweig, Der Oberbürgermeister

27. Januar
16:30 Uhr
Roter Saal
Schlossplatz 1
Kabarett(isten) im KZ: Jo van Nelsens Grammophon-Lesung
Fachbereich Kultur und Wissenschaft

28. Januar
18:45 Uhr
Universum
Filmtheater
Der letzte Jolly Boy
Film mit dem Holocaust-Überlebenden Leon Schwarzbäum
DGB-Jugend

28. Januar
19:00 Uhr
St. Katharinen-
Gemeindehaus,
Hagenmarkt
„Es ist geschehen und folglich kann es wieder geschehen“. Zur Geschichte und Gegenwart rechter Gewalt in Deutschland
Kammerkonzert und Lesung mit Roman Knižka und Ensemble Opus 45
Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit

9. Februar bis 28. April
Braunschweigisches
Landesmuseum
Burgplatz 1
Jugend im Gleichschritt. Die Hitlerjugend zwischen Anspruch und Wirklichkeit
Eine Wanderausstellung des NS-Dokumentationszentrums Köln.
Braunschweigisches Landesmuseum

13. Februar
Braunschweigisches
Landesmuseum
Burgplatz 1
Einführungstag „Jugend im Gleichschritt“ für Schulen
Tel. Anmeldung unter 0531 1225 2424.
Braunschweigisches Landesmuseum

25. Februar
19:00 Uhr
St. Katharinen-
Gemeindehaus,
Hagenmarkt
Exil und Heimat. Jiddische Kultur in der Weimarer Republik
Vortrag von Dr. Diana Matut
Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit

25. Februar bis 31. März
St. Magni-Kirche
Gedenken, Erinnern & Erzählen
Ausstellungsprojekt - Jugendliche berichten über den Besuch der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau
Kirchengemeinde St. Magni, Ev. Jugend

26. Februar
19:00 Uhr
Roter Saal
Schlossplatz 1
Öffentliche Präsentation der Ergebnisse der Stolpersteinrecherche 2019
Weitere Präsentation am 26.3.
Stolpersteine für Braunschweig Förderverein

1. März bis 29. März
Emmauskirche
Muldeweg
und
Kulturpunkt West
Ludwig-Winter-
Straße 4
„...vergiß die Photos nicht, das ist sehr wichtig...“
Die Verfolgung mitteldeutscher Sinti und Roma im Nationalsozialismus
Eröffnung am 1. März:
17:00 Uhr Emmauskirche
und 18:30 Uhr Kulturpunkt West
Fachbereich Kultur und Wissenschaft

3. März
Rathaus
Platz der
Deutschen Einheit
Gedenkveranstaltung zum Jahrestag der Deportation der Braunschweiger Sinti
Zeitpunkt bitte Tagespresse entnehmen

9. März
14:00 Uhr
Gedenkstätte KZ-
Außenlager
Schillstraße
Leben mit dem Lager. Gewalt, Kooperation und Erinnerung in Bergen-Belsen, Esterwegen und Moringen 1933 - 1960
Vortrag von Dr. Bianca Roitsch in der Reihe „Volksgemeinschaft und Gemeinschaftsfremde“
Gedenkstätte KZ-Außenlager Schillstraße

11. März
19:30 Uhr
Roter Saal
Schlossplatz 1
Ede und Unku - die wahre Geschichte
Musikalische Autorenlesung mit Janko Lauenberger und Juliane von Wedemeyer
Fachbereich Kultur und Wissenschaft

16. März
19:00 Uhr
Roter Saal
Schlossplatz 1
Konzert Romeo Franz Ensemble
Fachbereich Kultur und Wissenschaft

28. März
19:30 Uhr
Staatstheater
Braunschweig,
Kleines Haus
Imre Kertész: „Roman eines Schicksallosen“
Lesung von Kathrin Reinhardt im Rahmenprogramm „Die Passagierin“
Staatstheater Braunschweig

2. April
18:00 Uhr
Dornse
Altstadtrathaus
Symposium zu Martha Fuchs
Anmeldungen bis 29.3. möglich unter lustig@die-braunschweigische.de
Die Braunschweigische Stiftung

4. April
19:00 Uhr
Gedenkstätte KZ-
Außenlager
Schillstraße
Die Reichserntedankfeste im „Dritten Reich“. Geschichte(n) einer nationalsozialistischen Masseninszenierung
Vortrag von Dr. Anette Blaschke in der Reihe „Volksgemeinschaft und Gemeinschaftsfremde“
Gedenkstätte KZ-Außenlager Schillstraße

5. April
19:30 Uhr
Staatstheater
Braunschweig,
Kleines Haus
„Ich werde euch nie vergessen“. Zofia Posmysz im Fokus
Gesprächsabend im Rahmenprogramm „Die Passagierin“
Staatstheater Braunschweig

6. April
19:30 Uhr
Staatstheater
Braunschweig,
Großes Haus
Premiere „Die Passagierin“
Oper von Mieczysław Weinberg, nach der Novelle von Zofia Posmysz.
Weitere Vorstellungen am 13.4., 20.4., 10.5., 14.5., 5.6.
Staatstheater Braunschweig